

Medienmitteilung, Zürich, 26. Mai 2016

Fahrtenrekord macht Freude und erhöht den Finanzbedarf

An der Mitgliederversammlung informierte TIXI Zürich über das vergangene Geschäftsjahr. Im Fokus standen die Freiwilligenkoordination, die gestiegenen Fahrtenzahlen und der daraus resultierende grössere Finanzbedarf.

150 Vereinsmitglieder und Interessierte trafen sich am 26. Mai 2016 zur Mitgliederversammlung von TIXI Zürich. Sie vernahmen, dass 2015 eine Rekordzahl an Fahrten für Menschen mit Behinderung ausgeführt wurde, wie bereits im Jahr zuvor.

Freiwillige, die etwas bewirken, dank Freiwilligenkoordination, die wirkt

Das Schwerpunktthema Freiwilligenkoordination stellte 2015 das Fahrteam ins Zentrum: Wissen vermitteln, den Austausch fördern und den freiwilligen Einsatz wertschätzen. Diese Ziele setzte die Organisation mit verschiedenen Massnahmen um. «Im Rahmen des Risikomanagements legt TIXI grossen Wert auf Aus- und Weiterbildung der Fahrer und Fahrerinnen,» betonte Geschäftsleiter Christian Roth und fügte hinzu: «Mit ASSR fanden wir einen Partner für das Sicherheitsfahrtraining. Eine TIXI spezifische, theoretische Weiterbildung erstellen wir intern.»

Wiederkehrende Einnahmen für mehr Planungssicherheit

Mehr als 63'000 Fahrten bewerkstelligten die rund 400 freiwilligen Fahrer und Fahrerinnen mit einem Fuhrpark von 29 rollstuhlgängigen Fahrzeugen und zusätzlichen Privatwagen. Die zurückgelegten Kilometer hätten gereicht, um die Erde knapp 35 Mal zu umrunden. «Eine frohe Botschaft mit finanziellen Konsequenzen», erklärte Vorstandsmitglied Stephan Brändli. «Jede zusätzliche Fahrt bringt auch zusätzliche Kosten mit sich. Diese müssen mehrheitlich mit Spenden „gewonnen“ werden. Jedes Jahr aufs Neue.» Langfristige Partner, wiederkehrende Spender und Sponsoren seien für TIXI deshalb existenziell.

TIXI wählt neue Präsidentin

Die Mitglieder wählten Edith von Hoffmann zur neuen Präsidentin. Sie engagiert sich bereits seit vier Jahren ehrenamtlich im Vorstand. Als Kommunikationsfachfrau bringt Sie langjährige Erfahrung in der konzeptionellen und strategischen Arbeit mit. Zu ihren Plänen im neuen Amt erklärte von Hoffmann: «Ich möchte TIXI auf dem Weg zu mehr Mobilität für behinderte Menschen noch ein Stück vorwärts bringen. Herausforderungen wie die steigende Anzahl Fahrten müssen wir gemeinsam meistern.»

Weitere Informationen finden Sie online im **TIXI Jahresbericht** <http://www.tixi.ch/jahresbericht.html>), unter Medien (www.tixi.ch/medien.html) und in der beiliegenden Kurzinfor.

Medienkontakt

Christine Müller, Kommunikation/PR, TIXI Zürich, Tel. 044 404 13 93, Mob. 079 380 15 66, christine.mueller@tixi.ch

